

# EFP - Engpass in Entwicklung, Konstruktion und IT clever aufgebohrt

**Das Beispiel der HUMMEL AG zeigt, wie man mit deutlich weniger Stress, wesentlich mehr Maßnahmen und Projekte umsetzt. Denn mit Hilfe einer cleveren Bewertungsmethode werden die Maßnahmen und Projekte mit hohem Nutzenpotenzial eindeutig identifiziert, klar priorisiert und kraftvoll vorangetrieben.**

Bei dem namhaften Hersteller von Kabelverschraubungen und Steckverbindern führte das starke Wachstum zu massiven Engpässen in der Konstruktion. Da das Unternehmen keine zusätzlichen Konstrukteure finden konnte, stiegen die Wartezeiten für angefragte Sonderartikel ständig an und das weitere Wachstum des innovativen Unternehmens wurde ausgebremst.

Vertrieb, Produktion und Entwicklung übten Druck auf die Konstrukteure aus, damit ihre Anfragen zu Sonderartikeln, Neuentwicklungen und Produkt- und Zeichnungsänderungen zuerst bearbeitet wurden. Durch die ständig wechselnden Prioritäten mussten die Produkt- und Werkzeugkonstrukteure laufende Projekte unterbrechen um an „noch wichtigeren“ Projekten zu arbeiten. Die Zahl der angefangen Projekte stieg ständig an, ebenso wie die geplatzten Termine und die Zahl der unzufriedenen Auftraggeber und Kunden.

Durch die Einführung von EFP *Erfolgsfokussierte Priorisierung* wurden die Ursachen für die Engpassprobleme beseitigt und der Wirkungsgrad der Entwicklungsprojekte deutlich verbessert.



© by

www.convek.com



Im ersten Schritt wurde die zweistufige *Bewertungsmethode* in Vertrieb, Produktion und Entwicklung eingeführt. Mit ihr wurden die Kundenanfragen zu Sonderartikeln objektiv bewertet, ebenso wie die Produktideen der Entwickler und die Änderungswünsche aus der Produktion. In nur einer Minute erhielt man eindeutige Werte, die das Nutzenpotenzial von Projekten anzeigte wie die Kalorie den Nährwert von Lebensmitteln - je höher sie waren, desto interessanter war das Projekt für HUMMEL.

Mit diesen Werten als Priorität wurden die Ressourcen fokussiert und die Projekte mit hohem Nutzenpotenzial vorangetrieben.

Durch die ordnende Kraft der Prioritäten konnten die Entwickler und Konstrukteure nun unterbrechungsfrei arbeiten. Hierdurch stieg die Produktivität schnell an, während die Fehlerrate sank.

Da die Projekte ohne zeitraubende Diskussionen und Reibungsverluste umgesetzt wurden, sank auch die Durchlaufzeit und die vereinbarten Termine konnten deutlich öfter eingehalten werden.

Ohne den Prioritäten-Hickhack konnten die gleichen Mitarbeiter wesentlich mehr Entwicklungsprojekte bewältigen. Da die angefragten Sonderartikel, Produktentwicklungen und Konstruktionsänderungen zügig und termintreu bearbeitet wurden, stieg auch die Zufriedenheit der Kunden und internen Auftraggeber.

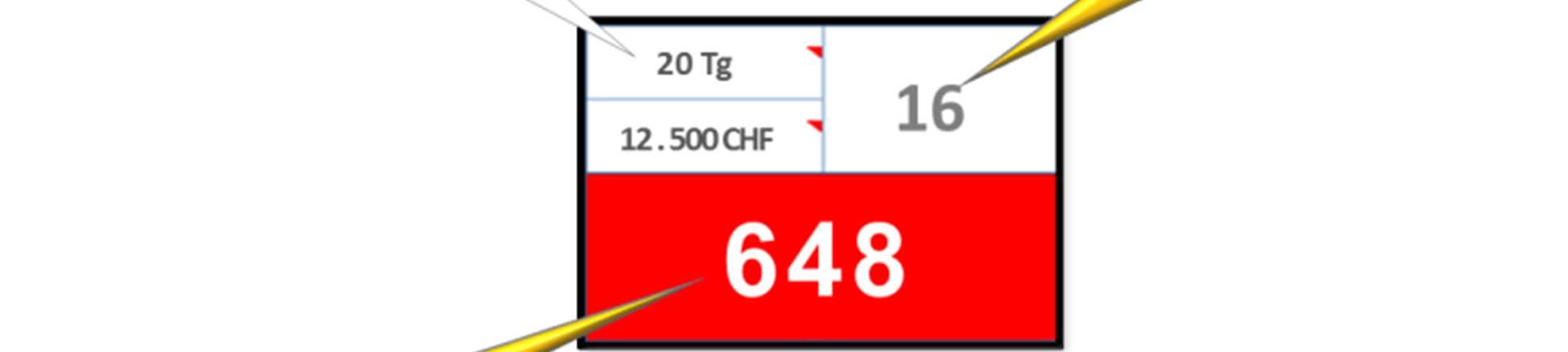
Mit unserer Lösung kann zwar kein Personalengpass beseitigt, wohl aber deutlich aufgebohrt werden.

Inzwischen wird die *Erfolgsfokussierte Priorisierung* auch in anderen Unternehmensbereichen eingesetzt, so zum Beispiel zur Bewertung von Verbesserungsvorschlägen oder bei der Steuerung der der zahlreichen IT-Projekte.

Hierbei kommt die ***Vektor****®* *TakeOff-Edition* – eine Excel-basierte Softwarelösung – zum Einsatz. Weil diese für Klarheit, Transparenz und Effizienz bei Maßnahmen und Projekten sorgt, wurde beim *Strategiepreis 2012* und beim *Innovationspreis IT 2015* ausgezeichnet.

Sie ermöglicht es Herrn Meier, dem IT-Leiter der HUMMEL AG stets den Überblick über Hunderte von Vorgängen zu behalten. So sieht er sofort, welche Maßnahmen laufen, wer verantwortlich ist, welche Priorität sie haben, wo es klemmt und wo er unterstützend eingreifen muss. Die integrierte Ressourcenübersicht unterstützt ihn dabei, die zahlreichen Aufträge gerecht auf sich und seine Mitarbeiter zu verteilen, Überlastungen zu verhindern und Engpässe zu entschärfen.

Mit *Vektor®* haben Aktionismus und Verzettelung bei Maßnahmen und Projekten keine Chance. Denn in kürzester Zeit werden Nutzenpotenzial und Ressourcenbedarf objektiv bewertet und ihr Verhältnis berechnet.



Anhand dieser eindeutigen Ergebnisse erkennt Herr Meier sofort, wo er mit seiner Abteilung den größtmöglichen Nutzen für das

Unternehmen erzielen kann.

Zudem stellen die eindeutig priorisierten Arbeitsaufträge sicher, dass jeder sofort erkennt, worauf es wirklich ankommt. So fokussieren die Mitarbeiter selbstständig ihre Kräfte stets auf die Maßnahmen mit hohem Nutzen und setzen diese schnell und reibungslos um.



„eindeutige Prioritäten – einfach genial und genial einfach“

**Tim Meier, Leiter IT**  HUMMEL-Holding AG

t.meier@hummel.com

**Wie Sie Nutzen zum Maßstab für Priorität machen, erfahren auf unserer Homepage oder hier:**

# +41 (0)71 - 672 5800 +49 (0)2102 – 993 46 36 www.convek.com info@convek.com